

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 33

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Pour Hôteliers.

On désire placer dans une cuisine d'un Hôtel de la Suisse française comme

Apprenti

un jeune homme (Zuricois) bien intelligent, possédant déjà quelques connaissances. Adresser ses offres sous Chiffres 0 421 F à Messieurs Orell Füssli & Co. à Zurich.

Reisender-Gesuch.

Für ein badisches Hotel-Gesäfte und ein Hotel-Geschäft in gros und en detail wird ein mit der Porzellan- und Glass- oder auch mit einer verwandten Branche vertrauter junger Mann zu engagieren gesucht. Mit der befreier Hotel-Rundschau bekannte Bewerber erhalten den Vorzug.

Offerten sub Chiffre A Z 4011 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4011]

Buchhalterstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, der schon in größten Fabrikgeschäften thätig war, der doppelten Buchführung und deutscher Correspondenz vollständig mächtig ist und Prima-Zeitung vorlegen kann, wünscht per 1. Oktober seine Stellung zu verändern.

Gest. Offerten unter A B 4169 befordein Orell Füssli & Co. in Zürich. [4169]

Türkischroth.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter

Chemiker,

welcher seit ca. 8 Jahren den Betrieb einer grösseren Türkischroth-Ganß-Färberei in Rheinpreussen geleitet, mit dem alten und neuen Verfahren bekannt, sucht geistig auf beste Reisen passende und dauernde Stelle.

Gest. Offerten unter O 459 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4146]

Stelle-Gesuch.

Ein Deutscher Schweizer von ca. 38 Jahren, der deutsche, französische u. italienischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, genauerig in einem Exporthandel des Kantons Zürich tätig, sucht anderweitiges, lebensreisendes, entsprechendes Engagement. Prima-Meisterzeugen. Eintritt beliebig.

Offerten unter Chiffre O 448 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4110]

Ein Bauführer

mit bestem Zeugniss sucht sofort Stelle.

Offerten unter Chiffre O 399 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [399]

C. Cramer-Frei, die Re-
gierung des Banknotenwesens in der
Schweiz. 11. Heft der Schweizer
Zeitfragen von ORELL FUSSLI & CO.
in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [O276V]

Sommer-Restauration [1656] WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Gasthaus & Pension Felsenburg

Schwendi, Kt. Appenzell I.-Rh.

ist seit dem 1. Juni wieder eröffnet. Der Ort ist blos eine Viertelstunde vom Weissenbachtal entfernt. Molken, Kuh- und Ziegenmilch sind zu haben, sowie auch Bäder.

Zu geneigtem Zusprache von Nah und Fern empfiehlt sich

Kath. Brülmann.

Reine Naturweine.



Muster und Preisverzeichnisse
zu Diensten.

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine
von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

vor dem Truppenzusammenzug.

Wenn die Regimenter mit Ross und Wagen über die Felder rasen und alles in den Boden stampfen, dann heißt es bei mancher hoffnungsvollen Frucht auch:

„Warte nur! bald ruhest auch du!“

Handelt es sich aber um die Ausmessung und Zahlung der Entschädigungen für die Verderbnisse, so werden die letzten vier Worte gestrichen und es heißt dann:

„Warte nur!“

Naiv.

Ein kleines Mädchen, dem die abnehmende Tageslänge besonders am Morgen auffiel, rief ganz ärgerlich:

„Papa, es wird ase alliwi später, wie früher as mer aufstöhnt!“

Die alte Jungfer.

War auch in ihrer Jugend Glanz
Die Jungfrau g'rad nicht eine Rose
Gehört sie doch zum Blumenkranz
Im Alter stets als — Herbstzeitlose.

Vom Büchertisch

„Das Frauenleben der Erde“ von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. (A. Hartleben's Verlag, Wien, Pest, Leipzig, in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf., in Zürich bei Orell Füssli & Co.) — Von diesem originellen und ausgezeichneten Buche liegen nun zwölf Hefte, also mehr als das halbe Werk vor. Der Inhalt derselben ist Hinterindien und die malaysische Inselwelt, China, Japan, Polynesien und Australien und ein Theil Nord-Amerikas, speciell „die Gesellschaft in den Vereinigten Staaten“. Wer im Anbeginn befürchtete, die Schilde rungen würden einen monotonen Charakter annehmen, der lasse nur diese verschiedenartigen Bilder aus der Frauenwelt Ostasiens, aus den Königspalästen der birmanisch-siamesisch-annamitischen Herrscher, aus den Hütten des Malayen, den Wohnstätten der Chinesen und Japaner an sich vorübergleiten und er wird sich wirklich nicht beklagen können, dass die Welt nach einer bestimmten Schablone zugeschnitten sei. Besonders aufmerksam sind die japanischen Familienverhältnisse behandelt und in dem Abschnitte: „Unter den Völkern der Südsee“ sehen wir eine gliederreiche Kette von sozialen Erscheinungen vor uns, die durchwegs tiefes Quellenstudium und grosse Belesenheit ver rathen. Lebendig und frisch und nicht ohne allz sarkastische Ausfälle ist „die Gesellschaft in den Vereinigten Staaten“ geschildert; wir finden hier die eigenthümlichen amerikanischen sozialen Zustände, deren Gebrechen, das unsinnige Sectirerwesen und die Auswüchse der Frauen Emancipation nach dem „System“ der Eliza Denton mit gewandter Feder bis in's Detail zerfasert. Auch illustrativ hat das Werk in den letzten sechs Lieferungen entschieden an Gehalt und künstlerischem Werth zugenommen.

— Rigi-First — Kurhaus & Pension I. Ranges.

Eröffnung 1. Juni.

Station Kaltbad, Scheideck-Bahn.

Post- und Pelegraphen-Bureau; Bäder, Arzt.

Schönste Lage, 15 Minuten Entfernung vom Kaltbad, Mittelpunkt aller Rigi-Häuser.

Sehr reduzierte Pensionspreise bis 10. Juli und vom 1. September an. Ausführliche Prospekte durch den sich bestens empfehlenden

Gottlieb Hummel.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette
eines jeden Topfes den nebenstehen-
den Namenszug in blauer Farbe
trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herrn **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen, Drogisten, Apotheken etc.

ob Rorschach
Luft- & Molkenkurort
am Bodensee.
Heiden.

Appenzeller
Hochland
2600 Fuss
über Meer.

— SCHWEIZERHOF —

Hotel & Pension
Eröffnung Mitte Mai.

Prachtvoll gelegen und comfortabel eingerichtet, Dependance mit schattigen Anlagen. In der Nähe des Bahnhofes. Sehr bescheidene Preise.

A. Simond, Besitzerin.

Kt. Appenzell **HEIDEN** Schweiz.
Altberühmter Luft- und Molkenkurort

Hôtel & Penion zum Löwen.

An schöner Lage mit prachtvoller Aussicht auf den Bodensee und Gebirge, in der Nähe des Bahnhofes, des Post- und Telegraphen-Bureau, sowie der Kurhalle.

Vorzügliche Küche und Weine, aufmerksame Bedienung, bescheidene Preise.

Bequem eingerichtete Zimmer. Eigene Wagen.

C. Sonderegger, Prop.

PRO memoria.

Die seit einiger Zeit übernommene Wirthschaft zur

„Wolfsschlucht“

Rindermarkt Nr. 20, ZÜRICH

[716]

bringe ich hiermit höflichst in Erinnerung.

Ich empfehle mich meinen werten Gönnern und Bekannten zu Stadt und Land aufs Beste und zeichne achtungsvollst

ZÜRICH, im Juli 1880.

Hottinger, Restaurateur.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,

Kolonialwarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

695

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Bekanntmachung.

Die Gesuche um Weinschenk- und Speisepatente für das Jahr 1881 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabenzanzlei auf dem Rathause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen.

Der Gebrauch von Geldanweisungen anstatt des Verpackens des Brotzahrs ist ratsam.

Franko-Marken werden nicht an Zahlungsstätt angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Anschluss vom 2. d. Mts. Zurich, den 1. Juli 1880.

Aus Auftrag
der Direktion der Finanzen:
[H-5012-Z] Ehrenberger, Sekretär.

Garantiert ächte
Tokayer-Weine,
speziell für Kranke und

Rekonvalescenten,
aus den Kellereien der
Kais. Kgl. Hof-Weinhandlung
J. Palugay & Söhne,
Pressburg.

1874er per Flasche Fr. 4
1857er " " 7
1846er " " 10
empfiehlt

A. Dürr,
66 Bahnhofstrasse 66,
16 Sonnenquai 16
(Hôtel du Lac). [720]

Für Restaurateure etc.

In Verlage von Casp. Künzli, Kunstanstalt in Zürich, sind soeben in neuer Auflage nachstehende Kunstdräder erschienen, welche durch alle Buch- und Kunstdräder zu beziehen sind.

1) Und sie franken noch eins
ehe sie giengen, die alten
Schweizer! Pendant
2) Bruderherz, was grämst Du
Dir!

Preis einzeln à Blatt Fr. 4, — beide zu-
sammen Fr. 7. —

Diese höchst originalen Bilder in feinstem Oeffendruck ausgeführt, repräsentieren die alten historischen Schweizer-Trachten und sind in schönster Zierschrift mit den betr. Titeln aufgedruckt versehen und eignen sich durch die Art der Darstellung als brillante Dekoration für jedes Restaurationslokal.

Bei direkter Bestellung erfolgt frankierte Zusendung. [719]

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich dem Tit. Publikum zum Flechten von Stroh- und Meerrohrsesseln, sowie zum Einfassen von Theekesseln. [711]

Fr. Wwe. Kündig,
Steingasse Nr. 9.

In einigen Tagen erscheint
in unserem Verlage:

Festzeitung für das eidg. Sängerfest

Nr. 5 (Schluss)

enthaltend: (H-15992-Z)

Das Sängerfest (10./13. Juli 1880)

ein Gedicht in sieben Gesängen:

1. Des Sängerfestes Eröffnung.

2. Der Festplatz. 3. Die Concerte.

4. Das Kampfericht.

5. Der Festzug. 6. Das Festleben.

7. Die Seefahrt.

Preis 40 Cts.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct v. den Verleg. Gebr. Hug in Zürich.

— Zürich. — [710]

Hôtel Concordia,
in der Nähe des Bahnhofes,
am Limmatquai.

Gute, billige Bedienung.

J. Lamprecht-Weber.

Pension & Mineraibad Nuolen

am oberen Zürichsee, Kt. Schwyz.

Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.

Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnhofstation Lachen und Siebenen-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4.—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

Frau Wittwe Vogt-Stählin, Prop.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8½.

Es empfehlen sich achtungsvollst

Gebr. Schreiber.

Soeben komplett geworden: Band I und II unter dem Titel:

Illustrirte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gesetz. R. 15.50.

komplet in zwei eleganten Halbfarbendrucken M. 19.

Fortwährend beziehbar in Hesten
à 50 Pf. in Lieferungen à M. 3.
od. in Bd. gehetet — gebunden.

Illustrirte

vollstümliche

Weltgedichte

von Otto von Corvin.

Fortwährend in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Aus-

fürliche, alles Nähere befagende illustrierte Prospekte in jeder

Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorräthig bei Orell Füssli & Co.

Das zeitgemäss Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im acht Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterhaltungen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heeres, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwagen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schiffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Politisch-wirtschaftl. Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebäudefotos, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, aus Litteratur und Künsten, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräten, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vorsommittungen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

HERISAU,

Cant. Appenzell.

Hôtel zum Löwen.

Neu erbauts, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssäale, Geschäftsräenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise.

Ergebnest empfiehlt sich

679]

M. PFISTER-PETER.